



eRezept in der professionellen Pflege angekommen?

Top 4 Herausforderungen aus 500+
Gesprächen mit Pflegeunternehmen



Einlösewege-Chaos

Unterschiedlich gelebte Rezept-Einlösewege der Ärzte wie Chipkarte oder QR-Code in Papierform führen zu erhöhten Organisationsaufwand und mangelnder Transparenz bei Pflegeunternehmen.



Hoher Logistikaufwand

Chipkarten müssen vermehrt physisch im Rahmen der Medikationsbeschaffung durch das Pflegepersonal transportiert werden -
Resultat: Hin- und her-Fahrten der Chipkarten und Medikation zw. Klient, Arzt und Apotheke.

”

Wir werden mit dem
eRezept zum
Logistiker der
Versichertenkarten
unserer Patienten.

Pflegedienstleitung



Längere Wartezeiten

Das Pflegepersonal hat häufiger und längere Aufenthalte in Arztpraxen und Apotheken - bedingt durch das Abholen, in Warteschlange stehen und Einlesen der Chipkarten vor Ort.



Fehleranfälligkeit der eRezeptübertragung

Zeitversetzte oder fehlerhafte Übertragung des Rezepts zwischen Arzt und Apotheken führt zu Leerfahrten oder erneuten Besuchen durch professionell Pflegende.



MEHRAUFWAND FÜR PFLEGEPERSONAL FÜHRT ZU...

-  Zusätzliche Personalengpässe
-  Unwirtschaftlichkeit bei Pflegeunternehmen
-  Refinanzierung durch höhere Servicegebühren bei Patienten
-  Frustriertes Personal und Patienten

”

Ambulante
Pflegeteildienste
berechnen
Mehraufwand durch
E-Rezept



veröffentlicht am
23.01.24



hellomed-Lösung:

- ✓ Automatische Rezeptanforderungen bei Ärzten
- ✓ Einlösewege & Rezeptmanagement transparent & zentral organisiert
- ✓ Einfache Medikationsbeschaffung & -Änderungen durch 2 Klicks
- ✓ Zusätzliche Fahrten zu Arzt & Apotheke vermieden



Mehr erfahren?

Kostenloses Beratungsgespräch zu Verbesserung der eRezept-Situation im Pflegeumfeld erhalten.

TERMIN VEREINBAREN



MEHR INFORMATIONEN



E-mail
t.bogdan@tiboventures.com

